Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG 21,0 Punkte

Die Rechtsanwältin Sarah Goldschmidt (G) führt eine Anwaltskanzlei in Wiesbaden. Zur Berechnung ihres Gewinns wendet sie § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes (EStG) an und versteuert ihre Umsätze nach vereinnahmten Entgelten. In allen Fällen liegen ordnungsgemäße Rechnungen vor. Bisher hat Goldschmidt für das Kalenderjahr 2022 Betriebseinnahmen in Höhe von 412.523 EUR und Betriebsausgaben in Höhe von 267.826 EUR erfasst. Es liegen die Voraussetzungen des § 7g EStG vor und es sind die Bestimmungen des § 6 Abs. 2 EStG anzuwenden.

Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn für den VZ 2022!

Um den steuerlichen Gewinn für 2022 so niedrig wie möglich zu ermitteln, sind gegebenenfalls die sich aus den nachfolgenden Sachverhalten erforderlichen Korrekturen mit einer kurzen Begründung vorzunehmen. Bitte verwenden Sie das vorgegebene Lösungsschema.

1. Am 29. Dez. 2022 überweist G bereits die Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.400 EUR, die normalerweise erst am 1. Jan. eines jeden Jahres fällig ist. G erfasst die Auszahlung in 2022 als Betriebsausgabe.

2. Die bereits bezahlte Telefonrechnung der Kanzlei in Höhe von 123,75 EUR brutto wurde von G in voller Höhe als Betriebsausgabe erfasst. Der private Nutzungsanteil liegt bei 20 %.

3. Für den Transport ihrer Gerichtsunterlagen kaufte sich G am 25. April 2022 eine Aktentasche zum Kaufpreis von 1.071 EUR. Im Rahmen einer Werbeaktion erhält sie 15 % Sofortrabatt auf den Kaufpreis und zahlt den übrigen Betrag per betrieblicher EC-Karte (Nutzungsdauer: 8 Jahre). Der gesamte Vorgang wurde noch nicht erfasst.

4. Ein guter Freund von G betreibt in Wiesbaden ein Juweliergeschäft. G vertritt ihn 2022 bei einem Verfahren vor Gericht. Im Gegenzug erhält sie eine goldene Armbanduhr im Wert von 2.500 EUR zuzüglich 19 % USt. G erfasst den Bruttobetrag als Betriebsausgabe.

5. G erhielt am 10. Juli 2022 eine Umbuchungsmitteilung von ihrem Finanzamt mit dem Hinweis: „Ihre Einkommensteuerrückerstattung aus dem Jahr 2020 in Höhe von 6.000 EUR wird mit der Umsatzsteuerzahllast aus dem Monat Juni 2022 in Höhe von 5.400 EUR verrechnet“. Den restlichen Erstattungsbetrag in Höhe von 600 EUR überweist das Finanzamt auf das betriebliche Konto der G. G erfasst diesen Eingang als Betriebseinnahme.

6. Ein von G vor drei Jahren für 750 EUR + 19 % USt erworbenes Tablet wurde im Jahr der Anschaffung als GWG voll abgeschrieben. Dieses Tablet wird am 12. Aug. 2022 an eine Privatperson für 90 EUR bar verkauft. Zum Zeitpunkt des Verkaufes hatte das Tablet nachweislich noch einen Markpreis von 150 EUR. Aus diesem Grund erfasst G für diesen Vorgang eine Betriebsausgabe von 60 EUR.

7. Aufgrund einer wachsenden „vor-Ort-Betreuung“ ihrer Mandanten entscheidet sich G am 1. Jun. 2022 für die Bestellung eines neuen Firmenwagens. Hierfür leistet sie eine Anzahlung in Höhe von 3.000 EUR (netto), für die sie eine ordnungsgemäße Anzahlungsrechnung mit Umsatzsteuerausweis erhielt. Der Vorgang wurde noch nicht erfasst.

8. Der ausschließlich betrieblich genutzte Firmenwagen aus Tz. 7 wird G am 5. Dez. 2022 geliefert. Nach Berücksichtigung der Anzahlung wird der Restrechnungsbetrag von 36.000 EUR + 19 % USt am 6. Jan. 2023 vom betrieblichen Bankkonto abgebucht. Die Nutzungsdauer des Pkw beträgt 6 Jahre. Ein Investitionsabzugsbetrag wurde von G nicht in Anspruch genommen.

9. G verauslagt am 5. Okt. 2022 für einen ihrer Mandanten Gerichtskosten in Höhe von 550 EUR. Nach Abschluss des Verfahrens stellt G am 19. Dez. 2022 diesem Mandaten 2.050 EUR (Honorar 1.500 EUR + Gerichtskosten 550 EUR + USt 285 EUR) in Rechnung. Der Rechnungsbetrag ging am 2. Jan. 2023 auf dem Bankkonto ein. G erfasst die verauslagten Gerichtskosten in Höhe von 550 EUR als Betriebsausgaben.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)	Pkt.
		412.523,00	267.826,00	
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
	Spaltensumme			
	Gewinn			

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 73,0 Punkte

Falls sich aus den Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.

- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung, Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt, monatliche Abgabe der USt-Voranmeldungen.

- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.

- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.

- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.

- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.

- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.

- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.

- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!

Bitte ankreuzen: SKR 03 ☐ SKR 04 ☐

Sie buchen für Ihre Mandantin Andrea Dreiser (D) für das Wirtschaftsjahr 2022. D betreibt in Magdeburg ein Schreibwarengeschäft und verkauft Büromaterial und Drucker auch über das Internet. Außerdem bietet D einen Reparaturservice für Drucker an.

1. Nach Abzug des vereinbarten Skontos in Höhe von 2 % überweist eine Kundin am 14. Mai 2022 einen Betrag in Höhe von 150 EUR zur Bezahlung von Ordnern. Die Ausgangsrechnung an die Kundin wurde schon erfasst.

   Buchen Sie den Sachverhalt!

   3,0 Punkte

2. D bestellt am 15. Mai 2022 von einem belgischen Lieferanten Papier für insgesamt 2.000 EUR. Die Lieferung mit beiliegender Rechnung erfolgte am 22. Mai 2022.

   Buchen Sie den Sachverhalt!

   3,0 Punkte

3. D erhält am 3. Mai 2022 von ihrem Lieferanten aus München folgende Rechnung (Auszug) für die Lieferungen von diversem Büromaterial, das zum Verkauf in ihrem Ladengeschäft dient. D bezahlt die beiliegende Rechnung am 5. Mai 2022 unter Inanspruchnahme des angegebenen Skontos.

Aktenordner	200 Stück	300,00 EUR
Heftklemmen	500 Stück	100,00 EUR
		400,00 EUR
Porto + Verpackung		17,00 EUR
		417,00 EUR
+ 19 % Umsatzsteuer		79,23 EUR
Rechnungsbetrag		496,23 EUR

Skonto 3 % auf den Warenwert bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen chronologisch vor!

6,0 Punkte

4. D erhält am 14. April 2022 von einem Kunden aus Nürnberg eine Bestellung über einen Drucker, der 950 EUR zzgl. USt kostet.

4.1. **Buchen Sie falls erforderlich den Vorgang!**

1,0 Punkte

4.2. D vereinbart mit dem Kunden aus Nürnberg eine Anzahlung in Höhe von insgesamt 300 EUR. Die Anzahlung ging am 18. April 2022 auf dem Bankkonto von D ein.

Buchen Sie den Sachverhalt!

2,0 Punkte

5. D repariert im März 2022 in ihrer inländischen Werkstatt einen Drucker eines Unternehmers aus Polen. D stellte für die Reparatur insgesamt 300 EUR in Rechnung.

Buchen Sie den Sachverhalt!

1,5 Punkte

6. Im September 2022 hat D beschlossen, einen PKW (kein Elektro-/Hybridfahrzeug) für betriebliche Zwecke zu erwerben. Am 1. Okt. 2022 wurde ihr der neue PKW übergeben. Die Rechnung bei Übergabe lautete wie folgt:

Netto- Listenpreis:	50.000 EUR
- Rabatt (20 %)	- 10.000 EUR
	40.000 EUR
+ Navigationssystem (fest eingebaut)	5.000 EUR
	45.000 EUR
+ Umsatzsteuer (19 %)	+ 8.550 EUR
Bruttorechnungsbetrag:	53.550 EUR

Außerdem sind noch folgende Kosten entstanden, die in der Buchhaltung noch nicht erfasst wurden.

- Eine Gebühr in Höhe von 85 EUR für die Zulassung des neuen PKW, die D am 1. Okt. 2022 bar bezahlte.
- Die Rechnung über die erste Tankfüllung in Höhe von 95 EUR bezahlte D am 2. Okt. 2022 bar.
- Den Beitrag zur Kfz-Versicherung in Höhe von 1.800 EUR überwies D am 1. Okt. 2022 für ein Jahr im Voraus.

6.1. **Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen chronologisch vor!**

7,5 Punkte

6.2. Der PKW hat eine Nutzungsdauer von 5 Jahren. Der PKW soll linear abgeschrieben werden.

Ermitteln Sie den Bilanzansatz zum 31. Dez. 2022 und buchen Sie die Abschreibung!

4,0 Punkte

6.3. D nutzt den zu über 50 % betrieblich genutzten PKW auch für private Zwecke. Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte fallen nicht an. Ein Fahrtenbuch führt D nicht.

Ermitteln Sie den privaten Nutzungsanteil für 2022 und buchen Sie diesen! Geben Sie die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

7,0 Punkte

7. Den alten betrieblichen PKW verkauft D am 3. Okt. 2022 an einen privaten Käufer, der sofort 3.500 EUR bar bezahlt. Zu diesem Zeitpunkt war der alte PKW bereits auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

3,0 Punkte

8. D kaufte am 23. Aug. 2022 einen neuen Kaffeevollautomaten für ihr Büro und erhielt eine Rechnung über insgesamt 980,56 EUR inkl. USt. Am 3. Sept. 2022 bezahlte D den Kaffeevollautomaten über ihr betriebliches Bankkonto unter Abzug von 3 % Skonto.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen chronologisch vor!

7,5 Punkte

9. Die folgende Lohnabrechnung für den Dezember 2022 ist noch zu buchen!

Der Auszahlungsbetrag wird direkt per Bank überwiesen. Die gesetzlichen Sozialabgaben des Arbeitgebers betragen 444,95 EUR.

6,0 Punkte

Abrechnung der Brutto-Netto-Bezüge **für** Dezember 2022 **Blatt**: 1

PersonalNr.	Geburtsdatum	StKl	Faktor	Ki.Fbetr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.
006	18.09.1998	I								30

Sv-Nummer	Krankenkasse	PGRS	BGRS	Um	SV-Tg.
56180998M457	KKH	101	1111	1	30

Eintritt	Austritt
02/21	

SteuerID	MFB
37475646351	

Hinweise zur Abrechnung

Robert Mulcher
Am Bahnhof 32
39112 Magdeburg

Brutto-Bezüge

Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	Betrag
Bruttogehalt					2.000,00
Sachbezug Wohnung					200,00
				Gesamt-Brutto	2.200,00

Steuer / Sozialversicherung

Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Steuerrechtliche Abzüge
2.200,00	206,66	18,60	0,00	225,26

KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtliche Abzüge
2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	174,90	204,60	26,40	39,05	444,95

Netto-Verdienst 1.529,79

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	26.400,00	SV-Brutto	26.400,00
Steuer-Brutto	26.400,00	KV-Beitrag	2.098,80
Lohnsteuer	2.479,92	RV-Beitrag	2.455,20
Kirchensteuer	223,20	AV-Beitrag	316,80
Solidaritätszuschlag	0,00	PV-Beitrag	468,60
Steuerfreie Bezüge			
P. verst. Zuk. Sich			

Netto-Bezüge / Netto-Abzüge

Bezeichnung	Betrag
Sachbezug Wohnung	-200,00
Miete Wohnung	-400,00

Bank Volkskasse Magdeburg
Konto DE23964347466748381

Auszahlungsbetrag 929,79

10. D rechnet zum Bilanzstichtag für die Unfallversicherung ihrer Beschäftigten mit einer Beitragsnachzahlung. Sie schätzt diese auf 520 EUR. Bis zur Bilanzaufstellung liegt noch kein Bescheid vor.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen zum 31. Dez. 2022 vor und geben Sie die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

2,0 Punkte

11. Das Ladengrundstück von D wurde in der Bilanz mit den Anschaffungskosten von 200.000 EUR auf dem Konto 0235 (0085) "Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke" aktiviert. Aufgrund einer bleibenden Änderung der Verkehrsführung im Jahr 2022 hat sich der Wert des Ladengrundstücks jedoch verringert und beträgt nunmehr 150.000 EUR.

Mit welchem Wert ist das Grundstück in der Steuerbilanz zum 31. Dez. 2022 auszuweisen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der entsprechenden Rechtsgrundlage und nehmen Sie eventuelle Buchungen vor! Geben Sie außerdem die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

3,0 Punkte

12. Folgender Kontoauszug wurde noch nicht gebucht:

Kontoauszug vom 01.09.2022 – 30.09.2022			Volkskasse Magdeburg – BLZ 274 643 22			
Kontonummer	Auszug	Blatt	Volkskasse/Geschäftsstelle	Währung	Soll **Alter Kontostand**	Haben
813333438533	30	5	VOK Magdeburg 4466	EUR		22.001,10
Buchungstag	Wir haben für Sie gebucht				Belastung	Gutschrift
05.09.	Grundsteuer Knutstraße 55				300,00	
06.09.	Umsatzsteuervorauszahlung 08/22				1.500,00	
22.09.	Rechnung 1126/2020 Kunde Gunkel					1.600,00
30.09.	Kontoabschluss 11,90 Kontoführungsgebühr				11,90	
30.09.	Guthabenzinsen für betriebl. Tagesgeldkonto abzgl. KapESt und SolZ					216,89
Andrea Dreiser *Schreibwaren* *Knutstraße 55* *39104 Magdeburg*			**Neuer Kontostand:**			22.006,09

Die Gutschrift in Höhe von 1.600 EUR stammt aus einer regelbesteuerten Forderung aus Januar 2020 gegenüber dem Kunden Gunkel, die im Jahr 2021 komplett wegen Uneinbringlichkeit ausgebucht worden ist.

Buchen Sie den vorliegenden Kontoauszug chronologisch!

7,0 Punkte

13. Beim Umlaufvermögen von D ist noch eine Warengruppe zu bewerten. Es handelt sich hierbei um drei Paletten Kopierpapier, welches im Mai 2022 für insgesamt 4.000 EUR angeschafft wurde. Zum Bilanzstichtag beträgt der Einkaufspreis 3.800 EUR.

13.1 **Mit welchem Wert ist das Kopierpapier zum 31. Dez. 2022 in der Handelsbilanz zu bewerten? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlage!**

1,5 Punkte

13.2. **Mit welchem Wert ist das Kopierpapier zum 31. Dez. 2022 in der Steuerbilanz zu bewerten, wenn der Wert bis zur Bilanzaufstellung ebenfalls 3.800 EUR beträgt? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlage!**

1,5 Punkte

14. D hat während einer 2-tägigen Geschäftsreise mit einer Übernachtung ohne Frühstück verschiedene Restaurants besucht. Hierfür hat sie zwei ordnungsgemäße Belege über insgesamt 100 EUR zzgl. 12 EUR Umsatzsteuer.

D möchte von Ihnen wissen, ob und wenn ja in welcher Höhe die Verpflegung den steuerrechtlichen Gewinn mindert und ob sie die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen kann! Nennen Sie auch die entsprechenden Rechtsgrundlagen aus dem EStG und UStG!

3,5 Punkte

15. Ende Dezember stellt D fest, dass eine Forderung in Höhe von 4.530 EUR aus dem Juni 2022 eventuell nicht bezahlt werden kann. D muss wohl mit einem Ausfall von 40 % rechnen.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen zum 31. Dez. 2022 vor und nennen Sie die Höhe und die Auswirkung auf den Gewinn!

3,0 Punkte

Teil III: Renditeberechnung 6,0 Punkte

Ihr Mandant, der zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, bestellt am 15. März 2023 (Rechnungsdatum 20. März 2023) bei einem Unternehmer Waren für brutto 21.562,80 EUR. Der Lieferant gewährt 2 % Skonto innerhalb von 8 Tagen oder Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto Kasse. Die Rechnung wurde am 28. März 2023 überwiesen. Da zu dieser Zeit nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, wird ein Überziehungskredit zu 11 % p.a. in Anspruch genommen.

Berechnen Sie die jeweiligen Beträge in Euro!

1. Skontobetrag brutto:

1,5 Punkte

2. Überweisungsbetrag:

1,5 Punkte

3. Kontokorrentzinsen für die Inanspruchnahme des Skontos:

1,5 Punkte

4. Finanzierungsvorteil durch die Inanspruchnahme des Skontos:

1,5 Punkte

Ende der Aufgaben!